

Verbundkatalog Kalliope

Spaun-Diefenbach, Stella von
Dorfen, 1935-12-30

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Sorfu 30. VII. 35.

Herr Bonse!

Zur endgültigen Klärung
meiner Haus- Angelegenheit wäre eine
persönl. Rücksprache mit Ihnen nötig
u. ich bitte Sie, mich wissen zu lassen,
ob u. wann ich nach Aulrich kommen
darf. Ich bin am 2 u. 3. Januar in
München u. würde - falls keine Ab-
sage von Ihnen eintrifft, - mit dem
Mittagsauto nach Aulrich fahren,
u. mit d. Abendauto wieder heim fahren.
Ihre Absage müßte allerdings nach

Winnchen, bahnpoodlagernd gerichtet
sein. — Hoffentl. aber schreiben Sie mir
keine u. kann ich kommen. —

Wenn Sache sehr kurz vor
günstigen Abschluss u. hoffe
ich, Sie künftighin von Belästigungen
freier sein zu können.

Gute u. Verehrung!

Ihre
Hella v. J. & H.